

Gemeindebrief

Dezember 2022 -

Februar 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„In diesem Winter müssen wir uns warm anziehen.“ Unter vertrauten Umständen lässt uns dieser Satz in seiner Zweideutigkeit schmunzeln. Die Winter im Upland sind üblicherweise kälter als an anderen Orten. Und dass man sich da warm anziehen muss, ist selbstverständlich. Wir hoffen auf Schnee für die Skifahrer und die Urlauber.

In diesem Winter jedoch ist alles anders. Wir müssen uns warm anziehen, um ihn zu überstehen. Nicht nur die kalten Temperaturen, sondern auch die steigenden Energiepreise. Mancher überlegt sich, welche Zimmer des Hauses noch beheizt werden müssen. Welche Straßenbeleuchtung man sich leisten will und ob das Haus in der Advents- und Weihnachtszeit so üppig beleuchtet wird wie sonst. Wärme ist mehr als zuvor ein Luxus geworden. Und diese Situation geht auch an den Kirchengemeinden nicht spurlos vorbei. In einigen Gemeinden werden wir ab Januar Gottesdienste in kleineren Räumen feiern und die Kirchen kalt lassen. Mancher Gemeinderaum wird sparsamer beheizt und es empfiehlt sich, eine Decke mitzubringen. Bitte achten Sie in der nächsten Zeit auf diese Hinweise in Ihren Kirchengemeinden.

Unter dem Motto **#wärmewinter** rufen EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) und Diakonie Deutschland dazu auf, wärmende Geschichten und Beispiele zu finden. Damit wollen sie ein sichtbares und öffentliches Zeichen gegen soziale Kälte und für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe setzen. Ganz praktisch kann man spenden. Mit den Spendengeldern werden Menschen unterstützt, die ihre Energiekosten nicht mehr bezahlen können. Konto der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck IBAN DE33 5206 0410 0000 0030 00 mit dem Verwendungszweck „Kirche wärmt“.

Zeichen der zwischenmenschlichen Wärme setzen wir auch, wenn wir im Advent zusammenkommen zu Gottesdiensten, Andachten, Konzerten, Krippenspielproben, Adventsnachmittagen und vielem mehr. Der Advent ist eine besonders feierliche Zeit. Eine Zeit, in der wir füreinander Licht sein können. Trotz mancher Kälte um uns herum. Daran festzuhalten, das ist nicht immer leicht. Aber es lohnt sich.

Die Losung für das neue Jahr 2023 lautet **„Du bist ein Gott, der mich sieht.“** (1. Mose 16,13). Ich bin froh, dass Gott hinsieht. Dass er uns sieht mit unseren Nöten und Zukunftsängsten; mit den Sorgen und dem Kummer. Zu wissen, dass da einer ist, der mich sieht, das macht meine Probleme nicht kleiner. Aber etwas leichter.

Und so wünsche ich uns allen in dieser Advents- und Weihnachtszeit und im neuen Jahr, dass wir Zeichen der Wärme erfahren und weitergeben können und dass wir einander sehen, so wie Gott uns sieht.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Stephanie Stracke



Heizen in den Kirchen. Winterkirche

Die steigenden Energiepreise stellen uns in allen Bereichen des Lebens vor Herausforderungen. Wir wollen als Kirche Solidarität und Wärme teilen und müssen doch auch unsere Heizkosten im Blick behalten. Da wir die Kirchen nicht wie gewohnt heizen können, bitten wir Sie, sich entsprechend warm anzuziehen und sich evtl. eine Decke mitzubringen.

In **Willingen** werden in diesem Winter oft im Gemeindesaal Gottesdienste gefeiert.

In **Usseln** finden die Gottesdienste im Januar und Februar im Gemeindesaal (Richtsweg 1) statt, in **Rattlar** in der Alten Schule.

Die Heizung in **Eimelrod** können wir nach wie vor nicht betreiben. Leider konnten wir bisher auch noch nicht mit den Sanierungsarbeiten in der Kirche beginnen, da sich die Vorarbeiten hinziehen. Von daher werden wir die Gottesdienste bis Weihnachten in der kalten Kirche feiern und uns anschließend in der Pfarrscheune zu den Gottesdiensten versammeln.

In **Schwalefeld** werden so viele Gottesdienste wie möglich im Andachtsraum der Kirche oder draußen stattfinden. Der Andachtsraum lässt sich schnell und mit weniger Energieaufwand beheizen. Im Kirchenraum wird es nur eine Grundwärme geben, damit Orgel und Gemäuer nicht durch Feuchtigkeit geschädigt werden. Wir bitten alle Besucher um Verständnis und entsprechend angepasste Kleidung.

Aus Energiespargründen hat der Kirchenvorstand beschlossen, in diesem Jahr nur einen Baum in der Kirche aufzustellen und auf den Baum draußen vor der Kirche zu verzichten. Für den Innenbaum ist LED-Beleuchtung vorhanden. Auch wird die Beleuchtung nicht den ganzen Tag über an sein, sondern nur in der Dämmerung und am frühen Abend. Aber ganz wollen wir nicht auf des tröstliche Licht verzichten. Es soll hinausstrahlen aus den Mauern des Kirchenraums.



Am 25. Juni 2023 feiern wir um 11:00 Uhr
Taufest am Christenbörnchen.

Anmeldungen sind bei allen Pfarrämtern
und im Kirchenbüro möglich.



Konfirmationsjubiläen

Konfirmationsjubiläen feiern wir in Willingen und Schwalefeld traditionell gemeinsam. Schon der Konfirmandenunterricht fand damals ja gemeinsam statt – so, wie es auch heute wieder üblich ist. In diesem Jahr gab es viel nachzuholen, weil ja coronabedingt in den vergangenen beiden Jahren keine so großen Feiern möglich bzw. planbar waren. Schon im Juni haben drei Jahrgänge miteinander einen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Pilgerkirche gefeiert. Ein Vers aus dem Johannesevangelium stand dabei im Mittelpunkt: Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12).



Jubilarinnen und Jubilare der Jahrgänge 1970, 1971 und 1972, die in Schwalefeld gemeinsam ihre Goldene Konfirmation gefeiert haben.

Am 09. Oktober feierten wir nun das Jubiläum der Diamantenen, Eisernen und Gnaden Konfirmation. Und weil wegen der Pandemie zwei Jahre lang die Feier des Jubiläums ausgefallen war, waren in diesem Jahr insgesamt 9 Jahrgänge eingeladen. Rund 85 Jubilare folgten der Einladung. Es war ein beeindruckendes Auditorium sehr lebenserfahrener Menschen, das sich in der Willinger Kirche versammelt hatte. Erneut empfangen die Jubilare den Zuspruch des Segens Gottes und bekräftigten so ihre Konfirmation, ihren Glauben an Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist. Erinnerungen an gemeinsam erlebte Zeiten wurden wach, manch durchlebte Wegstrecke ging noch einmal durch den Kopf: Trauriges und Schönes. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Willinger Kantorei unter der Leitung von Christine Wallnau-Toepfer gestaltet. Und auch das Abendmahl konnte gefeiert werden, wenn auch in der zeitlich verknappten Form der Wandelkommunion. Am Nachmittag kamen viele der Jubilare noch einmal zum Kaffeetrinken zusammen, wo sich die Gelegenheit bot, alte Erinnerungen auszutauschen.



Mit freundlicher Unterstützung von Foto Werner

Dazu schrieb Karl-Heinz Trachte:

„Herzlichen Dank für Einladung, Gestaltung und Organisation der Jubelkonfirmations-Feier am 9.10.2022 in der Willinger Kirche. Auch für die ideenreiche Erarbeitung und Übergabe der Erinnerungs-Bild-Urkunden – Danke-. Die Auswahl der alten, bekannten Lieder und Gebete hat mir besonders gefallen. Die insgesamt große Zahl der Jubilare war sicher eine Herausforderung für die Verwaltung, Registrierung und Drehbuch. Das Lied „Wir pflügen und wir streuen“ war ein gewaltiges Klang-Erlebnis. Auch die Beiträge der Kantorei waren eine Bereicherung, besinnlich und entspannend. Das Abendmahl hat mir bei den früheren Feiern besser gefallen, als kein Corona herrschte, und jeweils nur 1 Jahrgang eingeladen war. Leider war es in der Kirche etwas kühl bei 1,5 Stunden stillsitzen. Das Wiedersehen nach Jahrzehnten des Daseins, war und ist dennoch eine sehr wertvolle Feier und nach vielen Jahren eine schöne Erinnerung.“

Wettbewerb der IKKB „Kirche + Wald“ 1. Preis (1000 €) in der Kategorie „generationenübergreifend“: Projekt der Kirchengemeinde Willingen und der Ev. Kita Willingen

In der Willinger Kirchengemeinde haben wir uns nun ein Jahr lang etwas näher mit dem Thema „Wald beschäftigt. Im Erntedankgottesdienst 2021 zeigten die Kitakinder anhand vom Baum „Was stark macht“. Kita-Kinder und Kinder des ev. Ferienprogramms KIWI pflanzten am Orenberg Bäume im Wald und halfen bei der Aufforstung des an vielen Stellen durch Trockenheit und Käfer abgeholzten Waldes.

Bei der Weihnachtsfeier der Kita 2021 in der Ev. Kirche stellten die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen ihre „Produkte“ zum Thema „Baum“ vor. In der Passionszeit 2022 wurden beim „Klimafasten“ der Ev. Jugend Upland täglich per WhatsApp Tipps zum Klimaschutz gegeben. Förster Veit Engemann war im März zu Gast im Seniorennachmittag und informierte die rund 60 TeilnehmerInnen des Seniorennachmittags aus Willingen und Schwalefeld über die aktuelle Situation im Wald, über Strategien und Herausforderungen bei der Aufforstung. 500,00 € wurden für die Aufforstung des Waldes gespendet.

Zusammen mit den Kindern der Kita wurden die Bäume gemeinsam von Jung (Kita) und Alt (Senioren) in einem extra eingezäunten Bereich im Wald nahe der Diemelquelle gepflanzt. RTL Hessen kam zum Filmen der Aktion. Eine Delegation des Seniorennachmittags war bei der Eröffnung eines Insektenhotels der Kita zu Gast. Auch zum Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder waren zum ersten Mal die Senioren eingeladen. Im Sommer waren die Kiwi - Kinder als „Umweltdetektive“ mit Rangern im Wald unterwegs.

Ökumenische Alphornmesse auf dem Ettelsberg „Bin im Wald“ im August 2022

Mit rund 2000 Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern haben wir zum Thema „Bin im Wald“ die diesjährige Alphornmesse gefeiert. Für den musikalischen Gottesdienst mit Beteiligung von Musiker*innen aus der Schweiz, den Niederlanden und ganz Deutschland konnten ein Kitakind, die stellvertretende Leitung der Ev. Kita Willingen sowie Prinz Carl Anton zu Waldeck und Pyrmont gewonnen werden. Im Namen des alten Fürstentums der Fürsten von Waldeck und Pyrmont ist der Name „Wald“ ja bekanntlich enthalten.



Mancher hat durch das Thema den Wald wieder mit neuen Augen zu sehen gelernt: als Kulturraum, der von vielen fleißigen Waldarbeitern und dem Forst gepflegt wird, als Erholungsraum für Wanderungen und Radtouren, als Entdeckungs- und Erlebnisraum für Kinder und Familien, als CO2-Speicher und als wunderschönen Teil der guten Schöpfung Gottes. Zu allen Jahreszeiten kann man sich aufmachen mit dem Lied auf den Lippen: Geh aus, mein Herz und suche Freud und den Wald neu entdecken und lieben.



Ausblick auf Advent und Weihnachten in Schwalefeld

In diesem Jahr soll die Adventszeit in der Pilgerkirche unter dem Motto „Hoffungssterne“ stehen. Auch diesmal wird es schon zu Beginn der Adventszeit einen Tannenbaum im Foyer der Kirche geben, den wir im Laufe der Zeit gemeinsam schmücken wollen. Sterne aller Art können von Ihnen mitgebracht werden und so können Sie sich an der Gestaltung beteiligen.

Gottesdienst an Heilig Abend

Nach längeren Beratungen hat der Kirchenvorstand sich entschieden, den Gottesdienst an Heilig Abend auch in diesem Jahr wieder um 16 Uhr draußen auf dem Kurplatz zu feiern. Wir möchten damit allen die Möglichkeit geben, am Gottesdienst teilzunehmen. Besonders auch denen, die angesichts der im Winter erwartbar hohen Corona-Infektionszahlen aus gesundheitlichen oder anderen Gründen das Zusammensein mit vielen Menschen in geschlossenen Räumen meiden müssen.

Es wird ein Gottesdienst für Jung und Alt, ein Gottesdienst, in dem wir wieder gemeinsam die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes erleben können. Wir freuen uns, wenn viele dazu Laternen mitbringen und für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgen. Auch das Friedenslicht aus Bethlehem kann man sich von dort wieder mit nach Hause nehmen.

Am 2. Feiertag laden wir dann um 10.45 Uhr zu einem Gottesdienst in den geheizten Andachtsraum ein.

Erinnerung an das Erntedankfest in Schwalefeld

Kann man mit Steinen Suppe kochen? Die Kinder der KiTa Kleiner Regenbogen haben beim Erntedankfest der Gemeinde im Spiel vorgeführt wie das gehen kann. So wie Jesus 5000 Menschen mit 5 Broten und 2 Fischen gesättigt hat, so konnte auch ein Fremder in ihrer Geschichte die Menschen mit einem Stein dazu animieren, gemeinsam eine schmackhafte Suppe zu kochen und das gemeinsame Essen zu genießen.

Ein Gottesdienst mit viel Bewegung war es. Und ein Gottesdienst, in dem die KiTa-Kinder und ihre Familien Abschied genommen haben von ihrer langjährigen Erzieherin Jana Feuerherm, die ihren Arbeitsplatz nun gewechselt hat. Mit einem Segenswunsch ließ auch die Kirchengemeinde sie zu ihrer neuen Wirkungsstätte ziehen.

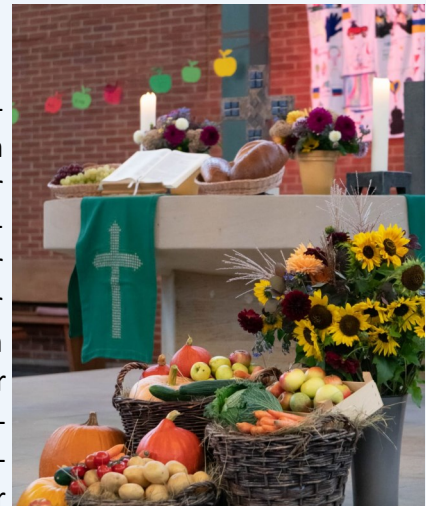
Viele Spenden für die Korbacher Tafel wurden schon vorab in die Kirche gebracht. In allen Gottesdiensten des Gesamtverbands Upland wurden diese Gaben in diesem Jahr anlässlich des Erntedankfestes gesammelt und dann an Abholstellen der Tafel weitergegeben. Herzlichen Dank allen Gebern.

Erinnerung an das Erntedankfest in Willingen

Auch in diesem Jahr stand der Baum wieder im Zentrum des Erntedankgottesdienstes – d.h. eine Frucht des Baumes: der Apfel. Dazu hatten die Kinder der Kita und die Kinder des Kindergottesdienstes schon über 100 ausgeschnittene Äpfel gestaltet und auf den Äpfeln ihren Dank festgehalten. Im Gottesdienst konnten alle Besucherinnen und Besucher selbst ihren Dank notieren und auf einem Apfel zum Ausdruck und vor Gott bringen.



Somit wurde im Gottesdienst dafür gedankt, dass auch in turbulenten Zeiten unser Leben aus einer Fülle schöpft, die Gott schenkt. Im Erntedankgottesdienst war Zeit, sich das bewusst zu machen und ganz konkret für Gottes gute Gaben im eigenen Leben zu danken. Wie im gesamten Kirchenkreis wurde auch in Willingen in der Woche vor dem Erntedankfest für die Korbacher Tafel gesammelt. Vier große Kisten voller Lebensmittel kamen als Spende zusammen – wie schön ist das zu sehen, welche eine große Bereitschaft besteht, aus der eigenen Fülle auch zu teilen und abzugeben. Ihnen allen, die Sie mitgemacht haben, gilt deswegen auch an dieser Stelle ein großer Dank!



**Termine Kinderkirche
im Gemeindezentrum Willingen
jeweils von 10.00 – 11.15 Uhr:**

03.12.2022	17.12.2022
14.01.2023	28.01.2023
11.02.2023	25.02.2023

Bibelteilen

Die Grundaufgabe der Ev. Kirche ist die „Kommunikation des Evangeliums“. Das geschieht im Gottesdienst, aber auch ganz konkret im Gespräch, in der Kommunikation aufgrund eines Bibeltextes. Und das erleben wir beim „Bibelteilen“: Reden über Gott und die Welt, Zweifel teilen, Hoffnung schöpfen...Jedes Treffen erleben die, die teilnehmen, als inspirierende Begegnung, die Bibel wahrlich als ein Brunnen, aus dem geschöpft, eine Quelle, aus der getrunken werden kann. Jeder ist hier willkommen. Es braucht keine Voraussetzungen. Aber immer wieder stellen wir fest: Bibelteilen tut gut. Einfach mal kommen und mitmachen!

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und willkommen!

Donnerstag, 08.12.2022, 18.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 19.01.2023, 18.30 – 20.00 Uhr

Dienstag, 28.02.2023, 18.30 – 20.00 Uhr



Lichterspirale

In der Epiphaniastzeit ab 6. Januar wird in der Pilgerkirche wieder die Lichterspirale begehbar sein. Am Sonntag, den 8. Januar feiern wir um 18 Uhr einen Meditativen Abendgottesdienst dazu und danach kann bis Ende Januar jeder für sich persönlich diesen Weg gehen. Ein solches Labyrinth ist ein uraltes spirituelles Symbol für den Lebensweg eines Menschen, in dem Lebensweisheiten erfahrbar sind, die uns von außen betrachtet oft nicht zugänglich sind. Machen Sie sich auf den Weg, jeder Schritt führt Sie in die Mitte.

Einladung zu Sternstunden

Auch die Pilgerkirche wird natürlich adventlich geschmückt sein. Ein großer Adventskranz begleitet uns durch die Zeit und um ihn herum versammeln wir uns jeden Mittwoch um 17 Uhr zu einer „Sternstunde“. Jung und Alt sind dazu eingeladen. Wir singen Adventslieder, hören Geschichten, für Kinder gibt es im „Adventszelt“ jede Woche etwas Neues zu entdecken und im Anschluss bleiben wir bei Punsch und Plätzchen noch ein wenig beisammen. Seniorinnen und Senioren können gern den Fahrdienst in Anspruch nehmen, den der Kirchenvorstand zu diesen Veranstaltungen anbietet. Auch der Kindergarten wird sich an der Gestaltung dieser „Sternstunden“ beteiligen.



Seniorenachmittag im Gemeindesaal Willingen

Im Sommer war der Seniorenachmittag der Kirchengemeinden Willingen und Schwalefeld wieder mit dem Reisebus unterwegs. Im Oktober wurde im Brauhaus bei zünftigen Speisen, aber auch Kaffee und Kuchen (Apfelstrudel!) Oktoberfest im Brauhaus gefeiert. Dazu gab es Besinnliches, aber auch lustige Sketche und Musik, ein fröhlicher Nachmittag im Herbst.

Im November dann fand zum wiederholten Mal in diesem „Baustellenjahr“ ein Seniorenachmittag im Hotel Hochsauerland 2010 statt. **An dieser Stelle sei dem Team des Hotels um Hoteldirektor Turba noch einmal ganz herzlich für die große Gastfreundschaft gedankt.** Es gab immer liebevoll vorbereitete Buffets und dabei eine Vielfalt, die weit über das zu Erwartende hinausging. Dieser Einsatz für unsere Gemeindeguppe war alles andere als selbstverständlich. Ganz herzlichen Dank dafür!

Und ebenso auch **ein ganz herzliches Dankeschön an Vera und Wolfgang Reininghaus**, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenachmittags immer PERSÖHNLICH! angerufen und eingeladen haben. Auch das ist nicht selbstverständlich, hat aber der Gemeinschaft ausgesprochen gutgetan – ganz besonders deswegen, weil wir auch in diesem Jahr wieder aus einem Coronawinter kamen und uns erst neu finden mussten. Von daher: wenn Sie jemanden kennen, der auch gerne auf die „Liste“ geschrieben werden möchte, geben Sie bitte Bescheid an Vera und Wolfgang Reininghaus: 05632 – 6669.

**Die nächsten Termine im Gemeindesaal Willingen sind
am 07.12.2022 um 15:00 Uhr (Adventsnachmittag) und am 15.02.2023 um 15:00 Uhr**

Eindrücke von den Erntedankfesten



Erntedankfest mit Einweihung der neuen DGH-Küche in Wellinghausen



Ariane Richter, Hannah Köchling und Vivien Trachte begleiten den Gottesdienst in Wellinghausen musikalisch.



Wie hier in Rattlar wurden überall im Kirchspiel Lebensmittel für die Korbacher Tafel gesammelt.



Lichterkerche Rattlar



Geschmückter Taufstein in Usseln

Ländereibesichtigung Kirchenvorstand Usseln

An einem windigen Abend im Juli ist der Kirchenvorstand Usseln zu einer kleinen Wanderung aufgebrochen, um die Ländereien der Kirchengemeinde vom Heimberg aus in Augenschein zu nehmen. Seit der Kirchenvorstandswahl 2019 gibt es einige neue Kirchenvorstandsmitglieder. Gerade für sie war es interessant zu sehen, welche Acker-, Grünland- und Waldflächen zur Kirche gehören. Karl Bangert als langjähriger Kirchenvorsteher konnte darüber fachkundig Auskunft geben.



Jubelkonfirmationen am 11. September 2022



Gnadenkonfirmation

„Heute kamen die Erinnerungsfotos von dem Konfirmandentreffen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns herzlich dafür und nochmals für die viele Mühe, die damit verbunden war!“

„Besonders gut hat allen die Abendmahlsfeier gefallen, mit Spießen aus Brot und Weintrauben, die durch die Reihen verteilt wurden. Dadurch war kein Gedränge am Altar und für die "Fußkranken" war es sehr angenehm sitzen zu bleiben.
Sehr feierlich ist auch immer die Begleitung durch den Posaunenchor abwechselnd mit der Orgel.
Auch die Gemüsesuppe mit Würstchen, im Diemelsaal, die Markus Bangert gekocht hatte, war wieder sehr lecker und hat allen sehr gut geschmeckt.
Wir sagen Ihnen herzlichen Dank für den festlichen Gottesdienst der Jubelkonfirmanden und bedanken uns auch bei allen Mitgliedern des Kirchenvorstands für die gute Mithilfe und das gute Gelingen des Festes.“



Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation

„Herzlichen Dank für die Übersendung der Fotos und großen Dank für die schöne und würdevolle Feier in der Kirche. Die anschließende „Verköstigung „mit und durch junge Menschen hat gutgetan!“



Pilgergottesdienst mit Pilgerwanderung

Bei schönem frühherbstlichem Wetter fand in der Rattlarer Lichterkirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt – ein Pilgergottesdienst. Pfarrerin Stephanie Stracke hielt zu Beginn eine wunderbar einstimmende Predigt über den Wegabschnitt „die Perlen des Glaubens“, welcher von Rattlar nach Usseln führt. Etwa 25 Upländer Gemeindemitglieder nahmen an dem Gottesdienst teil, mit gut 15 Pilgern machten wir uns auf den Weg.



Wichtig war auf diesem Pilgerweg nicht unbedingt das Wandern von Stationsschild zu Stationsschild, sondern die vielen schönen Gespräche untereinander, welche auch von Stephanie Stracke durch die Benennung der jeweiligen Glaubensperlen angeregt wurden. Eindrücklich war ein Wegabschnitt in Stille – anfänglich ungewohnt, in der Gruppe zu gehen, aber nicht zu sprechen. Zum Ende der Stille waren alle der Meinung, dass es eine unerwartet, gute Erfahrung war.

In Usseln angekommen feierten wir noch eine Andacht in der Kilianskirche. Zum Schluss segnen alle nicht nur gute Gedanken und Zufriedenheit mit, sondern auch eine Murmel als Erinnerung, als Geschenk unserer Pfarrerin. (Tonja Hochmanski)

Silberne Konfirmation

Am 25. September feierten wir silberne Konfirmation mit Patrick Götz, Romina Meyer, Carolin Weimann und Caroline Emde-Jung. Die Predigt wurde von Pfarrerin Gisela Grundmann gehalten. Vor 25 Jahren war dies ihr erster Konfirmandenjahrgang, den sie vollständig unterrichtet und dann konfirmiert hat



Konfirmation in Wellinghausen

Am 3. September wurde Ariane Richter in der Abrahamskirche zu Wellinghausen eingeseget. Wir gratulieren ihr zur Konfirmation und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen



Kindergottesdienst Usseln

Aktionen im Advent

Wir backen Weihnachtskekse
3.12. 10:30 - 11:30 Uhr
im Gemeindehaus (Richtsweg 1)

Wir basteln Weihnachtsschmuck
17.12. 10:30 - 11:30 Uhr
im Gemeindehaus (Richtsweg 1)

Im neuen Jahr wird der Kindergottesdienst alle zwei Wochen samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.
(die nächsten Termine: 14.1. / 28.1. / 11.2. / 25.2.2023)



Einladende Kirchen im Advent

In der Adventszeit laden unsere Kirchen ein zum Verweilen und Mitmachen.

Der Stall von Bethlehem wird zum Treffpunkt von Menschen und Tieren. In jeder Adventswoche kommt etwas Neues dazu. Gemeinsam bauen wir in unseren Kirchen eine Weihnachtskrippe.

Kilianskirche Usseln: 10:00 - 18:00 Uhr täglich

Lichterkerche Rattlar: 10:00 - 17:00 Uhr täglich

Abrahamskirche Wellinghausen: 10:00 - 18:00 Uhr Mittwoch bis Sonntag



Das Friedenslicht aus Bethlehem

In der Woche zwischen dem dritten und vierten Advent wird es bei uns ankommen. In unseren Kirchen brennt es dann bis Weihnachten. Wir teilen das Licht

am Sonntag, 18.12. um 17:00 Uhr im Singgottesdienst in der Rattlarer Lichterkerche und um 18:00 Uhr in der Abendandacht in der Usseln Kilianskirche

Bitte bringen Sie eine Kerze im Glas oder in einer Laterne mit!

Überraschende Momente im Advent und zu Weihnachten -

Hörbotschaften aus unserer Landeskirche,
zweimal in der Woche neu.

QR-Code scannen (Kilianskirche Usseln, Abrahamskirche Wellinghausen, Kirche Willingen, Pilgerkerche Schwalefeld), Touchscreen berühren (Lichterkerche Rattlar), zurücklehnen und hören.



Treff  Punkt
Engel

Herzliche Einladung zum Seniorenadvent in Usseln

am Donnerstag, 15.12. um 15:00 Uhr im Diemelsaal

- * Kaffee, Kuchen, herzhaftes Schnittchen.
- * Unterhaltsames Adventsprogramm.
- * Gemütlichkeit und Zeit für Gespräche.

Anmeldungen im Kirchenbüro bei Nadja Küttner : Tel. 05632/927478

Mail: kirchenbuero.dtu@ekkw.de

Erntedankfeste und Küsterjubiläum in Schweinsbühl

Das wichtigste Ereignis in den Kirchengemeinden im Herbst ist das Erntedankfest, das wir im Kirchspiel am letzte September- und den ersten beiden Oktoberwochenenden gefeiert haben.

Den Auftakt bildete das Erntedankfest in Schweinsbühl am 25.09., bei dem wir auch gleichzeitig das 60jährige Küsterinnenjubiläum unserer Küsterin Waltraud Wilke gefeiert haben. Der Gottesdienst stand

unter einem Vers aus dem 1. Petrusbrief, der auch für das Engagement von Waltraud Wilke gilt: „Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“ Wichtige Aufgaben hat Waltraud Wilke mit ihrem Küsterdienst übernommen, die über die Reinigung der Kirche und deren Vorbereitung für Gottesdienste hinausging: so musste früher noch von Hand geläutet werden und sie musste manches Mal die Arbeit im Feld unterbrechen, um die Menschen mit der Glocke zum vor-mittäglichen Gebet aufzufordern.



W. Wilke mit Kindergottesdienst mit Iris Schäfer und Cornelia Hildebrand, Kirchenvorstand Schweinsbühl, Lydia Heinmann – Bildrechte: Friedrich Trachte

Dass zum Küsterdienst auch die Verkündigung der guten Botschaft von Gottes Liebe zu uns Menschen gehört, hat sie auf besondere Weise deutlich gemacht, indem sie bis vor Kurzem die Schriftlesung in allen Gottesdiensten übernommen hat. Die Kirche war und ist ihr sehr wichtig, und so geht sie morgens und abends dorthin, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist. Und viele Menschen, die sich die schöne Georgskirche ansehen, kommen in den Genuss einer Kirchenführung von Waltraud Wilke, bei der die Besucher*innen auch in den Turm steigen können. Pfarrer Schröter und die stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende Luise Henkler dankten Fr. Wilke für ihr großes Engagement und ihrer Familie, dass sie sie immer unterstützt hat; denn das hat Fr. Wilke betont: ohne diese Unterstützung hätte sie ihren Dienst nicht so ausüben können, wie sie es getan hat. Der Kindergottesdienst unter der Leitung von Iris Schäfer und Cornelia Hildebrand dankte ihr für die Unterstützung beim Kindergottesdienst und den Krippenspielen. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand haben sie ein Dank- und Fürbittgebet gesprochen. Auch der gemischte Chor „Liedertafel“ hat den Gottesdienst mitgestaltet und die Leiterin Lydia Heinemann hat den Dank des Chores und des Ortsbeirates ausgesprochen. An den Gottesdienst schloss sich noch ein vom Kirchenvorstand vorbereiteter Empfang für Waltraud Wilke an.

Am gleichen Tag haben wir dann auch den Erntedankgottesdienst in der Louis-Peter-Kirche in Alleringhausen gefeiert.

Am folgenden Sonntag fand die Erntedankfeiern in Deisfeld statt, bei der anschließend zum Brunch eingeladen war und das Erntedankfest in Hemmighausen, das wegen schlechten Wetters im Feuerwehrgerätehaus stattfand und nicht, wie geplant, an der Grillhütte.

Wie die meisten Gottesdienste in Bömighausen fand das Erntedankfest als Familiengottesdienst am Samstag (08.10.) statt.

Das Erntedankfest am Sonntag in Eimelrod wurde vom Posanenchor Eimelrod mitgestaltet; anschließend hat der Posanenchor zum Mittagessen in die Pfarrscheune eingeladen, die auch sehr gut gefüllt war. Ebenfalls fanden Erntedankgottesdienste in Neerdar und Rhena statt.



Erntealtar aus Bömighausen Bildrechte: Sylvia Pöttner

Erstmalig haben wir in den Dörfern um Gaben für die Korbacher Tafel gebeten – und es ist einiges zusammengekommen. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die die Kirchen so festlich geschmückt und die Gottesdienste gestaltet haben und auch denen, die mit ihren Erntegaben für die Korbacher Tafel Menschen in Not unterstützt haben.

Erntedankfest in Hemmighausen

Gerne wird in Hemmighausen der Erntedankgottesdienst unter freiem Himmel an der Grillstation gefeiert. Umsäumt von herbstfarbenen Bäumen und Büschen. Nebenan brennt schon der Holzstapel für das Kartoffelbraten am Mittag. Leider spielte in diesem Jahr das Wetter nicht mit. Kurzer Hand wurde der Gottesdienst in die Feuerwehrgarage verlegt. Keineswegs ein Provisorium. Der Raum war von den Feuerwehrmännern hergerichtet worden. Der Erntedankaltar wurde von der Küsterin dem Anlass entsprechend, liebevoll gestaltet. Pfarrer Kai Uwe Schröter predigte über die Zeit der Dürre, die die Israeliten in der Wüste zu überstehen hatte. Doch Gott versorgte die Hungernen mit Manna, soviel sie zum Überleben brauchten. Manna aber konnte nicht über Nacht aufbewahrt werden, da es schnell verdarb. Eine Prüfung des Vertrauens in Gott, dass er sie täglich versorgte. Der Predigttext spannte den Bogen in unsere heutige Zeit mit allem Überfluss und, dass der Umgang mit unseren Lebensmitteln täglich überdacht werden sollte. Erntedankspenden aus haltbaren Grundnahrungsmitteln wurden von den Hemmighäusern im Kirchenraum gesammelt und am nächsten Tag an die Korbacher Tafel weiter geleitet.



Foto: Marianne Krumbacher/ Text: Jürgen Wilke

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmand*innen nähert sich seiner letzten Phase: Am 28. November fahren wir nach Bielefeld-Bethel, um dieses Arbeitsfeld der kirchlichen Diakonie kennenzulernen. vom 20.-22.02.23 führen wir gemeinsam im Upland die Konfirmandentagung in Meschede-Eversberg durch, bei der wir den Vorstellungsgottesdienst vorbereiten, den wir am 26.03. in Usseln feiern werden.

Die Vorkonfirmand*innen des Konfirmationsjahrganges 2024 stellen sich am 1. Advent den Gemeinden vor und werden stellvertretend durch die Kirchenvorsteher*innen begrüßt. Bisher fanden Teile des Unterrichts gemeinsam mit den anderen Konfirmand*innen in Willingen und Usseln statt. Ab dem neuen Jahrgang wird der Unterricht durchgängig gemeinsam sein, denn aus dem Kirchspiel Rhena-Eimelrod sind nur zwei Konfirmand*innen angemeldet: Finnja Stracke aus Hemmighausen und Elias Koch aus Bömighausen. Beide möchten sich im Gottesdienst am 27.11.2022 um 10.15 Uhr in Usseln der Gemeinde vorstellen und auch mit den Konfis aus Usseln am 05.05.2024 in Usseln konfirmiert werden.

Sollten es im nächsten Jahr wieder mehr Konfirmand*innen aus dem Kirchspiel sein, werden Begrüßungsgottesdienst und Konfirmation(en) auch wieder hier sein.

Natur-Rallye der Kirchenmäuse Rhena

Der letzte Kindergottesdienst der Kirchenmäuse Rhena stand ganz unter dem Zeichen „Erntedank“. Nachdem die Kinder zuerst eine kleine Andacht mit Musik und Gebet zum Thema Erntedank gefeiert hatten, ging es anschließend mit einem leeren Eierkarton auf die Suche nach Schätzen in der Natur. Die Kinder sammelten eifrig Bucheckern, Federn, Blätter, Blumen, Zapfen, leere Schneckenhäuser, Steine und weitere Gegenstände, für die man danken kann. Mitunter gab es aber auch skurrile Entdeckungen, wie zum Beispiel ein Haarreif, ein Kugelschreiber, ein leeres Feuerzeug oder sonstiger Müll. Alle Kinder waren sich einig, dass diese Dinge in der Natur absolut nichts verloren haben!



Ab sofort laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel. Alle Kinder, die gerne eine Rolle übernehmen möchten, melden sich bitte zeitnah bei Britta Kleine unter der Telefonnummer 0151-42491832. Kleinere Kinder können gerne auch Rollen ohne Text übernehmen.

Britta Kleine

Besondere Gottesdienste und Termine

Nun steuern wir auf das 3. Weihnachtsfest unter Corona-Bedingungen zu und keiner weiß, ob und wie wir letztlich Gottesdienste feiern können, aber wir haben einen Plan erstellt, den wir hier im Gemeindebrief abdrucken.

In diesem Jahr soll es auch wieder einen **lebendigen Adventskalender in Eimelrod** geben: er wird donnerstags sein. Wann und wo er jeweils stattfindet, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Und während ich diese Zeilen schreibe, läuft in **Rhena** die Umfrage für die Beteiligung an der Aktion „**Gemeinsam gehen wir durch den Advent**“, bei der wieder Fenster in Dorf adventlich gestaltet werden. Ein neuer Herrnhuter Stern wird in diesem Jahr an Weihnachten in der Thomaskirche in Rhena die Kirche erleuchten und den Weg zur Krippe zeigen. Die Kirchengemeinde dankt ganz herzlich dem Einrichtungshaus Schäfer und einer Privatperson, die diesen Herrnhuter Stern gespendet haben.

Frauenkreis Rhena und Seniorenkreis Eimelrod: Die nächsten Termine in Eimelrod (jeweils 14.30 Uhr – 16.30 Uhr)

04. Januar 2023

01. Februar 2023

01. März 2023

Der nächste Termin in Rhena

30. November 2022, 14.30 Uhr

Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Länderinfos — Frauenleben — fremde Kulturen kennenlernen — neue Glaubensimpulse bekommen — miteinander beten und singen — fremde Gerichte kochen — essen und trinken — miteinander feiern und tanzen — all das gehört zum Weltgebetstag.

Am Freitag, den 3. März feiern wir in Eimelrod den Weltgebetstag aus Taiwan und einen Tag später, am Samstag, den 4. März den Kinderweltgebets- tag. Wer sich gern an der Vorbereitung dieses Abends oder auch des Vormittags für die Kinder beteiligen möchte, kann sich gern an folgende Ansprechpartnerinnen wenden:

Pfarrerin Katrin Schröter (05632/6880 oder pfarramt.willingen-2@ekkw.de)

Pfarrerin Stephanie Stracke (05632/5154 oder pfarramt.usseln@ekkw.de)

Ursula Beste (01713072615 oder beste.mueller@t-online.de)

Gern bilden wir ein ökumenisches Team aus allen Gemeinden des Gesamtverbands Uplands und der katholischen Gemeinde. Los geht's mit der Vorbereitung **am Dienstag, den 31.01.2023 um 19:00 Uhr in der Pfarscheune Eimelrod**. Wer gern vorab an einem Studientag teilnehmen möchte (online oder auch präsentisch), kann sich ebenfalls bei den Pfarrämtern informieren.





Gesundheitsnetzwerk PORT
Willingen Diemelsee e.V.

**Beate Börger und Christoph Preising
sind ab sofort Ehrenamtslotsen im
Gesundheitsnetzwerk PORT**

Unterstützung beim Einkauf — Abholung zum Besuch beim Seniorennachmittag oder zum Gottesdienst— ein gemeinsamer Spaziergang — Vorlesen aus der Zeitung —gemeinsames Spielen oder Kaffeetrinken ...

Für all diese Dinge des Alltags, die neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung oft zu kurz kommen, soll es bei PORT zukünftig ein Netzwerk von Ehrenamtlichen geben. „Ein solches Ehrenamtsnetzwerk muss natürlich gut koordiniert und organisiert werden und die Ehrenamtlichen brauchen einen festen Ansprechpartner, wenn es Fragen gibt“, so die Bürgermeister Volker Becker und Thomas Trachte, aus dem PORT Vorstand. Dafür stehen jetzt Beate Börger (für die Gemeinde Willingen) und Christoph Preising (für die Gemeinde Diemelsee).

Wer Interesse an solcher ehrenamtlicher Mitarbeit hat oder auch Bedarf an Unterstützung, der kann die Ehrenamtslotsen des Gesundheitsnetzwerks PORT erreichen unter:

Beate Börger: b.boerger@gesundheit-port.de oder 0170 217 34 18

Christoph Preising: c.preising@gesundheit-port.de oder 0170 530 18 97

Ökumenische Flüchtlingshilfe im Upland

Am 1. Oktober wurde die Lebensmittelausgabe eingestellt, die seit dem Frühjahr regelmäßig mehr als 100 geflüchteten Menschen aus der Ukraine geholfen hat, die ersten Wochen und Monate in fremder Umgebung zu bestehen. Geld- und Lebensmittelspenden aus der Bevölkerung, des Erzbistums Paderborn und des Diakonischen Werks Waldeck-Frankenbergs, die Unterstützung durch die örtlichen Lebensmittelhändler und vor allem sehr großes ehrenamtliches Engagement haben dies möglich gemacht. Da inzwischen die staatlichen Leistungen angelaufen sind, wird diese Hilfe nicht mehr benötigt.

Viele Ehrenamtliche setzen sich auch persönlich für die neuen Mitbewohner ein. Übersetzungsdienste, Hilfe bei Behördengängen, erster Deutschunterricht, Fahrdienste, Hilfe bei der Arbeits- und bei der Wohnungssuche, bei Umzügen und sogar bei der Renovierung von Wohnungen wurde bisher schon in unzähligen Stunden geleistet. Viele Spenden gehen auf dem Spendenkonto der Flüchtlingshilfe im Upland ein, mit deren Hilfe manche kurzfristige Not gelindert, aber auch die auflaufenden Fahrtkosten gestemmt werden können, die manchmal auch für die Helfenden zu viel werden.

Die Kleiderkammer ist inzwischen in das katholische Pfarrheim in Willingen umgezogen. **Jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr ist diese Kleiderkammer geöffnet** - und zwar jetzt nicht mehr nur für Menschen aus der Ukraine, sondern **für jeden und jede geöffnet**. Derzeit sind Winterkleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, aber auch Bettwäsche, Handtücher und anderes dort zu finden – gleichzeitig werden diese Artikel immer auch gesucht. Wer Spenden abgeben will, kann dies ebenfalls zu den Öffnungszeiten tun.

Für alle ehrenamtliche Arbeit und auch für die zahlreichen Spenden danken die katholische und die evangelischen Kirchengemeinden sehr herzlich. Gemeinsam konnte in den letzten Monaten sehr vielen Menschen geholfen werden. Freiwillige, die die Kleiderkammer oder auch andere Aufgaben in der ökumenischen Flüchtlingshilfe mit ehrenamtlicher Arbeit unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Sie können sich bei Gemeindereferentin Angelika Schneider (Tel 05631/ 9379906; Email: angelika.schneider@pv-kb.de) oder Pfarrerin Katrin Schröter (Tel 05632/6880; Email: pfarramt.willingen-2@ekkw.de) melden.

Heilig Abend und Weihnachtstage

Samstag, 24. Dezember 2022	
Heilig Abend	
Alleringhausen	16:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kappelhoff
Deisfeld	16:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Gudrun Graß
Rattlar	16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Stracke
Schwalefeld	16:00 Uhr Christvesper auf dem Kurplatz mit Pfarrerin Schröter
Schweinsbühl	16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Schröter
Bömighausen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Hemmighausen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Blum
Neerdar	17:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kappelhoff
Usseln	17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Stracke
Willingen	17:00 Uhr Familienchristvesper mit Pfarrer Röhling
Eimelrod	18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Rhena	18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	18:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel auf dem Familienbauernhof Faß mit Pfarrerin Stracke
Willingen	22:00 Uhr Christmette mit Pfarrer Röhling
Usseln	22:30 Uhr Christmette mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 25. Dezember 2022	
1. Weihnachtstag	
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Röhling
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Stracke
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Röhling
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Montag, 26. Dezember 2022	
2. Weihnachtstag	
Deisfeld	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Eimelrod	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Schröter

November 2022 bis Februar 2023

Mittwoch, 26. November	
Schwalefeld	10:30 Uhr Silberne Konfirmation mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 27. November	
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Usseln und dem Kirchspiel Rhena-Eimelrod mit Pfarrerin Stracke und Pfarrer Schröter
Willingen	14:00 Uhr Eröffnung Gemeindezentrum und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Röhling und Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	16:00 Uhr Lichtergottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden mit Pfarrerin Stracke
Mittwoch, 30. November	
Schwalefeld	17:00 Uhr Sternstunde - Geschichten und Lieder für Jung und Alt mit Pfarrerin Schröter
Willingen	19:15 Uhr Monatsschlussandacht mit Pfarrer Röhling
Samstag, 03. Dezember 2022	
Schwalefeld	14:00 Uhr Andacht mit Krippenspiel der KiTa zum Adventsfest des Dorfes mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 04. Dezember 2022	
2. Advent	
Hemmighausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Röhling
Deisfeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Usseln	18:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Rita Sontak aus KV mit Pfarrerin Stracke
Mittwoch, 07. Dezember 2022	
Schwalefeld	17:00 Uhr Sternstunde - Geschichten und Lieder für Jung und Alt mit Pfarrerin Schröter
Willingen	19:15 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Röhling
Donnerstag, 08. Dezember 2022	
Rattlar	19:00 Uhr Adventsandacht mit Pfarrerin Stracke
Sonntag, 11. Dezember 2022	
3. Advent	
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Eimelrod	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Alleringhausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	Adventsfeier des Dorfes
Mittwoch, 14. Dezember 2022	
Schwalefeld	17:00 Uhr Sternstunde - Geschichten und Lieder für Jung und Alt mit Pfarrerin Schröter
Willingen	19:15 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Röhling

Gottesdienste im Upland

Sonntag, 18. Dezember 2022	4. Advent
Neerdar	09:30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	11:00 Uhr Kirche Kunterbunt - Familienaktion für den Gesamtverband Upland (Evang. Jugend)
Rattlar	17:00 Uhr Singgottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Usseln	18:00 Uhr Andacht und Austeilung des Friedenslichts mit Pfarrerin Stracke
Willingen	19:30 Uhr Weihnachtskonzert Kantorei mit Pfarrer Röhling
Mittwoch, 21. Dezember 2022	
Schwalefeld	17:00 Uhr Sternstunde - Geschichten und Lieder für Jung und Alt mit Pfarrerin Schröter
Rhena	20:00 Uhr musikalische Andacht zum Thomastag mit Pfarrer Schröter
Samstag, 31. Dezember 2022	Silvester
Hemmighausen	16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	16:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Stracke
Neerdar	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Usseln	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor und Pfarrerin Stracke
Willingen	17:00 Uhr Ökumenische Begegnung im Kurgarten mit Pfarrer Röhling
Rattlar	18:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Rhena	18:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 01. Januar 2023	Neujahr
Alleringhausen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schweinsbühl	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 08. Januar 2023	1. Sonntag nach Epiphania
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kappelhoff
Bömighausen	09:30 Uhr Gottesdienst und Frühstück im DGH mit Pfarrer Schröter
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kappelhoff
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kappelhoff
Rhena	18:00 Uhr Lichterkirche mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	18:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst zur Lichterspirale mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 15. Januar 2023	2. Sonntag nach Epiphania
Deisfeld	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Hemmighausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Sonntag, 22. Januar 2023	3. Sonntag nach Epiphania
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Sonntag, 29. Januar 2023	letzter Sonntag nach Epiphania
Schweinsbühl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Willingen	17:00 Uhr Lichtergottesdienst mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 05. Februar 2023	Septuagesimä
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Neerdar	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Eimelrod	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Samstag, 11. Februar 2023	
Bömighausen	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 12. Februar 2023	Sexagesimä
Alleringhausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Deisfeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 19. Februar 2023	Estomihi
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Eimelrod	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Hemmighausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Schwalefeld	17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit WindWood & Co.
Mittwoch, 22. Februar 2023	
Willingen	19:15 Uhr Monatsschlussandacht mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 26. Februar 2023	Invokavit
Neerdar	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Willingen	17:00 Uhr Gottesdienst zur Passionszeit mit Pfarrer Röhling



Mein Name ist **Silke Pohlmann** und ich komme aus dem kleinen, aber schönen Örtchen Wellinghausen. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter (24 + 25 Jahre). Beruflich arbeite ich stundenweise als kaufmännische Angestellte bei der Fa. Raiffeisen in Korbach, ansonsten packe ich tatkräftig in unserem landwirtschaftlichen Betrieb mit an. 2013 wurde ich in den Kirchenvorstand in Wellinghausen gewählt und seit dieser Zeit engagiere ich mich auch als Mitglied im Redaktionsteam des Gemeindebriefes. Mir macht es Spaß über besondere Gottesdienste, Veranstaltungen und Geschehnisse der Kirchengemeinde zu berichten und Informationen der Kirche an alle Gemeindemitglieder weiter zu geben. Mit interessanten Berichten und Bildern hoffe ich das Interesse vieler Menschen an der Kirche zu wecken.



Tonja Hochmanski, geb. Sude, geb. am 08.01.1970, also 52 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, seit 15 Jahren im Kirchenvorstand Rattlar. Ich bin im Kirchenvorstand, weil mir Glaube wichtig ist und wir in Rattlar eine schöne Gemeinschaft haben. Aktiv im Gemeindebrief bin ich seit etwa 6 Jahren, es ist immer fair in einer Gemeinschaft Aufgaben zu verteilen....und so schreibe ich eben Berichte .

Mein Name ist **Evemarie Fehlinger** und ich wohne in Rattlar. Seit 2015 bin ich Mitglied im Redaktionsteam Gemeindebrief. Die Arbeit macht mir viel Freude, besonders gefällt mir, dass jetzt von so vielen Orten über das kirchliche Leben berichtet wird.

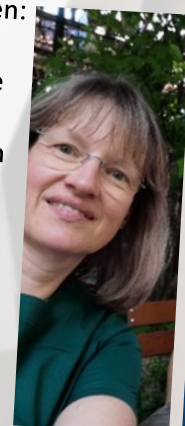


Hallo, mein Name ist **Florian Franke**, ich bin 45 Jahre alt und komme aus Usseln. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 9 Jahren bin ich tätig im Kirchenvorstand und seit zwei Jahren bin ich beim Gemeindebrief aktiv dabei. Seit etwas mehr als einem Jahr habe ich die Redaktion übernommen. Es macht mir Spaß den Gemeindebrief zu gestalten und zu bearbeiten. Nun haben wir die dritte Ausgabe des Gemeindebriefs Gesamtverband Upland gestaltet (dieses Mal nicht mit mir, bin leider verhindert) und wir hoffen, dass er euch gefällt.



Mein Name ist **Marianne Krumbacher** und ich wohne in Hemmighausen. Ich bin 71 Jahre, verwitwet und lebe in einer Partnerschaft. Meine Hobbys sind die Fotografie und Gestaltung von kreativen Grußkarten. Als Mitglied im Kirchenvorstand Eimelrod-Deisfeld- Hemmighausen möchte ich den Gemeindebrief mit interessanten Beiträgen über unser Kirchspiel mitgestalten .

Hallöchen, an alle, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist **Anja Engelbracht** (53). Ich bin verheiratet, habe 2 Jungs (26, 23) und arbeite bei der Sparkasse. Seit 9 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Kirchenvorstand in Usseln. Mitglied im Redaktionsteam des Gemeindebriefs bin ich seit 6 Jahren. Mir macht die Mitarbeit sehr viel Spaß und ich finde es gut, dass durch den Gemeindebrief auch diejenigen erfahren, was in der Gemeinde los ist, die nicht so oft zur Kirche kommen.



Stephanie Stracke, seit Juli 2019 Pfarrerin im Kirchspiel Usseln, Rattlar, Wellinghausen und auch gerne an anderen Orten im Upland im Einsatz. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Ich freue mich, dass unser altbewährtes und erweitertes Redaktionsteam sich jetzt auch im Gesamtverband engagiert und mit Freude daran arbeitet, einen ansprechenden Gemeindebrief zu gestalten. Wie schön, dass wir im Upland mit vereinten Kräften in die Zukunft gehen!





Kindergarten Willingen

Waffeltaxi

Nach 2 Jahren Pause freute sich das Team der Kita Willingen gemeinsam mit dem Förderverein wieder auf ein Waffeltaxi mit Tag der offenen Tür in der Willinger Kita. Das Team der Kita hat ein tolles Rahmenprogramm für den 16.10.22 zusammengestellt. Es gab Zumba Aufführungen, Kita Führungen, ein Angebot von Glitzertattoos uvm.



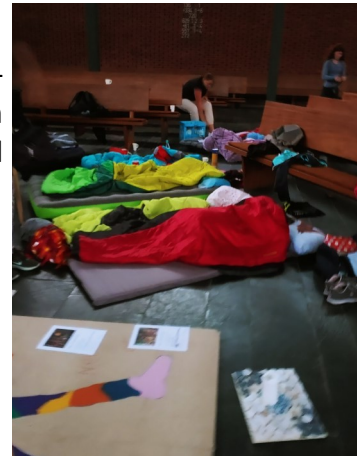
Auch das Beratungsprogramm der „Frühen Hilfen“ des Jugendamtes Waldeck Frankenberg, welches zum ersten Mal bei uns in Willingen war, wurde sehr gut angenommen. Viele Familien haben sich vor Ort informiert.

Durch tatkräftige Unterstützung der Eltern wurden rund 700 Waffeln verkauft. Viele haben bei tollem Wetter den Weg in die Kita gefunden und konnten die Waffel mit einer Tasse Kaffee genießen. Dieses Jahr hatte das Team der Kita eine ganz tolle Idee. Sie haben aufgrund der momentanen Lage die Waffeln außerhaus mit dem E-bike und E-Auto ausgefahren und damit rund 177 km zurück gelegt.



Hit from heaven-Gottesdienst für das gesamte Upland in der Willinger Kirche Übernachtungsaktion der Konfirmanden als Vorbereitung

Am 18. September feierten wir in der Willinger Kirche den diesjährigen Hit-from-heaven-Gottesdienst. In diesem Jahr drehte er sich um den Song von Joane Osborne „One of us“. Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre? Und ist er das nicht gewesen in seinem Sohn Jesus Christus?



Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden haben wir den Gottesdienst vorbereitet und in der Willinger Kirche übernachtet. Die Konfirmanden gingen auf die Straße, um Menschen im Willinger Nachtleben zu interviewen....“Wenn Gott einer von uns wäre, was würden Sie ihn fragen?“ Dabei kamen interessante Ergebnisse raus, die im Gottesdienst zu Gehör gebracht wurden. Die Konfirmanden stellten sich auch die Frage nach dem idealen Jugendlichen: wie müsste der oder sie sein? Und in der Begegnung mit Jesus? Wenn Gott dort einer von uns geworden wäre oder ist, wie wir als Christen verkündigen und glauben, was verändert sich dadurch? All diese Fragen und Gedanken kamen im Gottesdienst ins Gespräch. Im nächsten Jahr wird es sicher wieder einen „Hit-from-heaven-Gottesdienst“ geben, einen Gottesdienst, zu dem alle aus dem Upland eingeladen werden. Denn auch in der Hinsicht wachsen wir zusammen.



Neue Konfirmanden im Upland

Mit einer Wanderung auf dem Besinnungsweg von Willingen über Schwalefeld und Rattlar nach Usseln hat der neue Konfirmandenjahrgang seine gemeinsame Zeit begonnen. Die Jugendlichen aus dem gesamten Upland werden bis zu ihren Konfirmationen im Frühjahr 2024 die Kirchengemeinden näher kennenlernen und sich mit Themen des Glaubens auseinandersetzen



Was für ein schöner Sommer!



Auch dieses Jahr waren wir wieder unterwegs. Zu Beginn der Ferien ging es auf Jugendfreizeit nach Österreich. Unser erster Stopp war der Ossiacher See nahe der Grenze zu Slowenien. Wir unternahmen Wanderungen und genossen das gute Wetter am See. Nach fünf Tagen brachen wir unsere Zelte ab und machten uns auf den



Weg nach Pfunds. Diese Region beeindruckte uns mit ihrer schönen Berglandschaft, die wir bei einigen schweißtreibenden Wanderungen kennenlernen durften. Das Highlight, da waren sich alle sicher, war das Wildwasser Rafting. Nach 11 gemeinsamen Tagen ging es wieder Richtung Upland. Alle Jugendlichen sind in dieser Zeit ein richtig gutes Team geworden. Viola Wilke



Maxi Zeltlager



In diesem Jahr ging es für 24 Kinder nach Bad Karlshafen. Nach einer abenteuerlichen Anreise mit der DB konnten die Kinder für elf gemeinsame Tage ihre Zelte beziehen. Die Sonne hat uns dieses Jahr nicht im Stich gelassen und meinte es an dem ein oder anderen Tag zu gut mit uns. Das Kanufahren war jedoch nicht wegzudenken. Die Kinder haben gemeinsam gebastelt, gespielt und Abenteuer erlebt. Ein Ausflug ins Freibad nach Beverungen durfte natürlich nicht fehlen. Zum Ende des Zeltlagers halfen die Kinder alle Zelte abzubauen und gut bis nächstes Jahr zu verpacken, damit es auch nächstes Jahr heißt: "Ab ins Zeltlager".

Viola Wilke



Seit Januar besteht die Erweiterung der Pfarrstelle Schwalefeld um einen neuen Schwerpunkt in der Seniorenarbeit für das ganze Upland. Durch die Mitfinanzierung durch die Gemeinde Willingen wurde es möglich, dass diese Pfarrstelle nicht gestrichen wurde, sondern sogar auf eine ganze Stelle erweitert werden konnte. Das erste Projekt, das verwirklicht werden konnte, waren die „Sommerkonzerte im Upland“. Unter dem Motto „Kultur und Begegnung“ konnten in fast allen Orten des Uplands Konzertabende oder auch Nachmittage durchgeführt werden. Es waren kulturelle Höhepunkte in den Dörfern, an denen Menschen kostenlos teilnehmen konnten und die Begegnungen zwischen den Menschen im Ort, aber oft auch weit darüber hinaus ermöglichten.

Fazit ist: auf jeden Fall wird diese Reihe im nächsten Jahr fortgesetzt, wenn möglich auch erweitert. Gern wollen wir damit dann schon im Mai beginnen.



„Kultur und Begegnung“ - Alphornbläser in Bömighausen

Neue Projekte

Dorfspaziergänge

Wir treffen uns **dienstags um 14.30 Uhr** immer in einem anderen Dorf jeweils an oder in der Kirche. Von dort aus lasse ich mich gern von Ihnen zu schönen und besonderen Punkten im Dorf führen – und vielleicht hat der ein oder andere ja auch Lust, auf diese Weise einmal ein anderes Dorf unseres Gesamtverbands kennenzulernen.

Geplant ist der Spaziergang für 30 bis 45 Minuten – im Winter sicher genug, um einmal an die Luft zu kommen, aber auch nicht zu frieren. In Gemeinschaft macht das sicher mehr Freude.

Die Termine und Orte werden jeweils montags über die Tagespresse bekannt gegeben, so kann kurzfristig auf absehbar schlechtes Wetter reagiert werden.

Wir beginnen im Advent: am 29.11. um 14.30 Uhr

Ich komme zu Besuch

In der Winterzeit möchte ich verstärkt Hausbesuche anbieten – wiederum in allen Orten unseres Gesamtverbands. Sie kommen nicht mehr oft aus dem Haus oder würden sich einfach einmal freuen, mit mir zu sprechen? Dann rufen Sie mich an und laden mich ein (05632/6880). Es kann auch eine kleine Runde beisammen sein, eine Nachbarschaft oder ein Freundeskreis. Auf diese Weise möchte ich Sie kennenlernen und zunächst vor allem hören und erleben, was das Leben in den verschiedenen Orten ausmacht, wie es Ihnen geht und wo der Schuh drückt.

Für solche Besuche kann ich in der Regel den Donnerstag Nachmittag als Termin anbieten. Bitte verzichten Sie dabei auf eine Bewirtung.

(Pfrin. Katrin Schröter)

60 Minuten für die Seele

Fasten vom Alltag



Quelle Foto: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Eine Begleitung in der Fastenzeit

**vom 23. Februar bis 30. März 2023, als digitales Treffen,
jeweils am Donnerstagabend von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Eine Einladung für Menschen mitten im Leben

Die sechs Abende in der Passions- und Fastenzeit laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich stärken zu lassen und eine Oase im Alltag zu erleben. Sie orientieren sich an den Wochenthemen der Aktion „Sieben Wochen ohne“. Sie sind so offen gestaltet, dass jeder und jede willkommen ist und man auch nur an einzelnen Abenden teilnehmen kann.

Donnerstag, 23.02., 19:00 – 20:00 Uhr „Licht an!“

Donnerstag, 02.03., 19:00 – 20:00 Uhr „Was mich trägt“

Donnerstag, 09.03., 19:00 – 20:00 Uhr „Und wie ich strahle!“

Donnerstag, 16.03., 19:00 – 20:00 Uhr „Wir gehen gemeinsam“

Donnerstag, 23.03., 19:00 – 20:00 Uhr „Durch die Nacht“

Donnerstag, 30.03., 19:00 – 20:00 Uhr „In den Morgen“

Zu allen oder einzelnen Abenden melden Sie sich bitte an unter: Kirchenbuero.dtu@ekkw.de
Sie bekommen dann einen Link für das Meeting bei Teams von uns. Für Fragen stehen Ihnen die Pfarrerinnen und Pfarrer im Upland gerne zur Verfügung.

Eine Veranstaltung der Pfarrerinnen und Pfarrer im evangelischen Gesamtverband Upland

Adventsmusik

des evangelischen Posaunenchores Usseln

Sonntag, 11. Dezember

um 17:00 Uhr

an der Kilianskirche

mit dem MGV Usseln und
Pfarrerin Stephanie Stracke



Bei warmen Getränken und einem Imbiss
stimmen wir uns ein auf die Weihnachtszeit.

Vanessa Feilen & Andreas Schuss

Instrumentalduo

Wind Wood & Co

& Ariel Chia-Hsuan Fu (Saxophon)



„STELL MICH INS LICHT“

ein Konzertgottesdienst für Jung und Alt
mit Melodien und Gedanken zur Jahreslosung 2023

Sonntag 19.02.2023

Pilgerkirche Schwalefeld

Beginn: 17:00 Uhr

Die Kollekte ist für die Musiker bestimmt

Weihnachtsleuchten



Konzert der Medlz

am 11. Dezember 2022 um 19.00 Uhr

Evangelische Kirche, Willingen

Gastchor:

Music Factory Sauerland

Karten erhältlich bei der Touristinfo Willingen

froh und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Für die
ganze
Familie

Kirche mal
anders

Alles rund um
Weihnachten!

Aktivzeit:
gemeinsam toben,
experimentieren,
kreativ sein,
staunen, Musik
hören

Feierzeit:
Singen, Staunen,
Verrücktes und
Gedanken zu Gott und
der Welt

Essenszeit
Zeit für Gespräche und
Austausch und natürlich
Essen und Trinken

📅 18.12.2022

🕒 11 Uhr

📍 Kirche Willingen

evangelische
Jugend Upland

Schildkröten für alle!

Impuls von Pfarrerin Katharina Scholl



Manchmal wünsche ich mir eine Dienstschildkröte. Ich finde eigentlich, jede Pfarrerin und jeder Pfarrer sollte eine haben. An einer goldenen Leine würde ich sie mit mir führen und sie würde das Tempo vorgeben. Meine Dienstschildkröte tilgt die Hälfte meiner Termine aus dem Kalender, weil sie mich die Langsamkeit lehrt.

Bei jedem Weg von A nach B hätte ich genug Zeit, die Welt zu beobachten und Gott zu entdecken in all dem, was mir sonst im Vorbeiechten völlig gewöhnlich scheint und bei Trauergesprächen hätte ich so viel Zeit, sogar noch das Flüstern der Geschichte über den geliebten Menschen zu hören, die niemals erzählt worden ist.

Eigentlich denke ich, wir alle sollten so eine Schildkröte haben. Ja, ich fordere: Schildkröten für alle! Stellt euch das mal vor, wir würden auf der Hauptstraße nicht mehr bloß aneinander vorbeirennen, sondern einander sehen, ich meine: wirklich sehen. Der ständige Druck die schnellste und beste zu sein, wäre vorbei, weil die Schildkröten das Tempo für alle vorgeben. Es gäbe keine Abhäng-

ten mehr, weil jeder Schritt halten kann.

Und ich ahne: in all dem, was um uns herum trist und grau scheint, würde plötzlich wieder ein Geheimnis funkeln, denn Geheimnisse kann man nur im Schildkrötengeschwindigkeit wirklich sehen. An der Kirche würde ein Schild hängen mit der Aufschrift „Hier kein Zutritt ohne Schildkröte“ und im Park wären von vornherein schildkrötengeeignete Gehwege geplant worden.

Ja, Schildkröten für alle! Das wär`s. Damit die alten Worte des Predigers Salomo endlich wahr werden können: „Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ (Koh 3,1)

Vielleicht werde ich einen Antrag auf Bürgerschildkröten im Ortsbeirat stellen. Bis der Antrag durch ist, lasst uns doch mal so tun als ob. Deine Aufgabe im nächsten Monat: Gehe einen Tag so durch die Welt, als sei da deine Schildkröte neben dir und behalte im Herzen, was Du plötzlich beginnst zu sehen.

*Pfarrerin Katharina Scholl,
Hanau-Großauheim*

Konfirmation in der Kilianskirche in Korbach

Am 18. September wurden Luna Thöne (Willingen), Antonia Fahle, Lena Seitz (beide Usseln), Christian Hiemer (Rhenege) und Hermine Zinserling (Höringhausen) in Korbach konfirmiert. Der fröhliche und feierliche Gottesdienst war der Abschluss einer schönen gemeinsamen Zeit.



Unsere Konfirmation 2022

Die Augen öffnen

Vieles im Leben widerfährt einem unerwartet. Es ist nicht geplant. Man hat keine Vorkehrungen getroffen. Man muss damit zurechtkommen. Corona ist zum Beispiel so etwas. Oder die hohen Gaspreise, wobei hohe Preise ja nicht so lebensbedrohlich sind wie der Angriffskrieg auf die Ukraine selbst.

Für vieles im Leben kann man nichts und muss doch damit leben lernen. Die Augen zu verschließen ist keine Lösung. Das ist nicht neu, aber die Menge dessen, was uns in den letzten Jahren abverlangt wurde, fühlt sich größer an als zuvor. Dass es besser wird im neuen Jahr und leichter, mag man kaum glauben. Ob Gott da noch den Überblick behält? Ob er mit dem, wo er gebraucht wird, möglicherweise auch an seine Grenzen stößt? Hagar, Magd von Sarah und Nebenfrau von Abraham, macht eine erstaunliche Entdeckung: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“, sagt sie zu dem Engel. Sie war in eine Situation geraten, in der ihr nur noch die Fluchtratsam erschien. Sie würde in Kürze Abraham einen Sohn zur Welt bringen, was Sarah bis dato nicht vermocht hatte, und die Eifersucht der Kinderlosen und die mangelnde Unterstützung des Stammvaters trieb Hagar in die Wüste. Das änderte jedoch wenig an ihrer Lage: Als einzelne Schwangere konnte dieser Weg nur eine Sackgasse sein.

Da eilt ein Engel herbei und zeichnet von Hagars Zukunft ein anderes Bild. Sie wird einen Sohn gebären, Ismael, der seinerseits unzählige Nachkommen haben wird. Also keine Sackgasse, sondern ein vielversprechender Weg tut sich da auf. Was Hagar selber nicht sehen kann, muss Gott ihr erst zeigen. Er

nimmt ihr zwar nicht die Zumutung ab, zurückzukehren in ihre komplizierte Gegenwart. Aber er weitet ihren Blick auf den Horizont: er kennt das Elend seiner Leute und lässt sie nicht fallen, egal was passiert.



Dass Gott so aufmerksam auf seine Menschen achtet, erkennt Hagar am „Brunnen des Lebendigen“. Sie kann ins Unbekannte aufbrechen und wird leben, weil Gott nicht von ihrer Seite weicht.

Ein gesegnetes neues Jahr 2023 wünsche ich Ihnen!

*Propst Dr. Volker Mantey
Marburg*